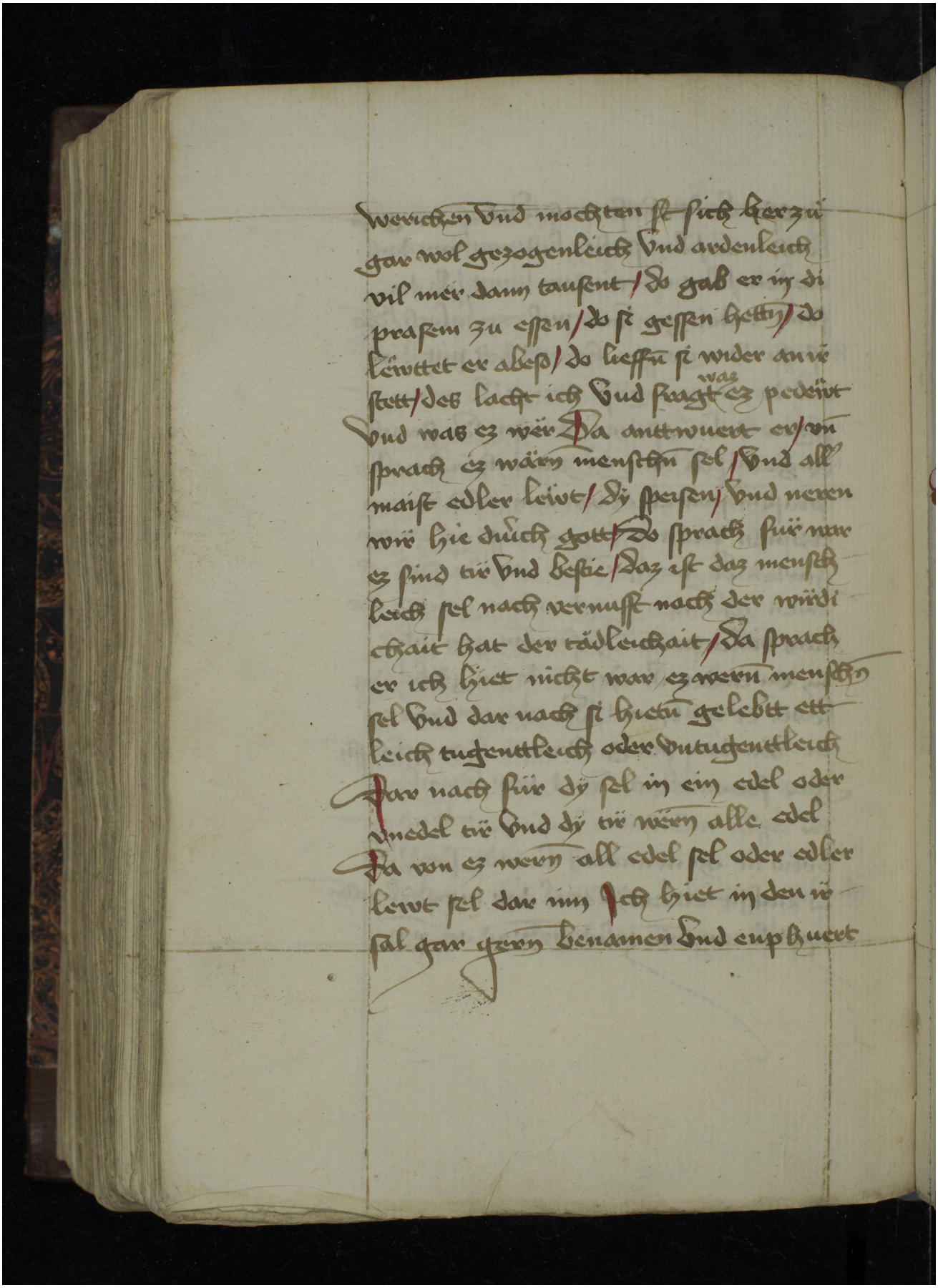
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Werichen vnd mochten sy sich herzu
gar wol gezogenleich vnd ardenleich
vil mer dann tausent / do gab er in di
prasem zu essen / do si gessen hetten / do
leittet er abes / do liessen si wider an ir
stett / des lacht ich vnd fragt er was pedeut
vnd was es wär Da antwurt er / vn
sprach es wären menschen sel / vnd all
maist edler leiwt / di sprechen / vnd neren
wir hie durch gott / do sprach sur war
es sind tir vnd bestie / daz ist daz mensch
leich sel nach vermust nach der wirdi
chait hat der tädleichait / da sprach
er ich hiet nicht war es weren menschen
sel vnd dar nach si hietn gelebtt ett
leich tugentleich oder vntugentleich
Dar nach sur di sel in ein edel oder
vnedel tir vnd di tir weren alle edel
Da von es weren all edel sel oder edler
leiwt sel dar inn Ich hiet in den ir
sal gar gern benamen vnd enpthuert